

TROY CHEMICAL COMPANY BV
Poortweg 4C
2612PA Delft
Niederlande

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Dr. Paul Krajnik
Sachbearbeiter/in

Paul.Krajnik@bmk.gv.at
+43 1 71162 612346
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-Adresse
zu richten.

Geschäftszahl: 2021-0.439.685

Wien, 24. Juni 2021

**Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß
Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 für das
Biozidprodukt „TWP 097i“**

B E S C H E I D

Über den von der Firma Troy Chemical Company BV, Poortweg 4C, 2612 PA Delft (Niederlande) am 10. Februar 2021 im Register für Biozidprodukte eingebrachten Antrag auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „DVO 354/2013“) bezüglich des Biozidproduktes „TWP 097i“ ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender Spruch:

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO wird der Bescheid GZ 2020-0.217.257 vom 3. April 2020 für das Biozidprodukt

TWP 097i

mit den Handelsnamen und der Zulassungsnummer

TWP 097i

Holzschutzgrund -L- (M001000)

FR 6277 Barosit S700

S2368BC000

Xulonip

PRE SUNDECK

AT-0020847-0000

Marconol ultimate (Preserver)

Everlasting Wood SI

FUN202

BBWT01 S

SPL01 S1.14

wie folgt abgeändert:

- Der Name des Biozidproduktherstellers und des Wirkstoffherstellers für IPBC wird geändert auf:

Troy Chemical Company BV

- Zulassung weiterer Produktionsstätten des Biozidproduktes:

Am Alten Galgen 14, 56410 Montabaur, Deutschland

Geschwister-Scholl-Straße 127, 39218 Schönebeck/Elbe, Deutschland

Mecklenburger Straße 229, 23568 Lübeck, Deutschland

Halchtersche Straße 33, 38304 Wolfenbüttel, Deutschland

Am Nordturm 5, 46562 Voerde, Deutschland

- Zulassung weiterer Handelsnamen:

Xulonip

PRE SUNDECK

Marconol ultimate (Preserver)

Everlasting Wood SI

FUN202

BBWT01 S

SPL01 S1.14

Die Anlagen 1 und 1a zum Bescheid GZ 2020-0.217.257 vom 3. April 2020 werden durch die Anlagen 1 und 1a des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2020-0.217.257 vom 3. April 2020 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die oben beschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Verpackungen dieses Biozidproduktes in der Form und Aufmachung und mit der Kennzeichnung, die vor Datum dieses Bescheides verwendet worden sind, dürfen gemäß Art. 52 BiozidVO noch für 180 Tage nach Datum dieses Bescheides auf dem Markt bereitgestellt und weitere 180 Tage verwendet werden.

B e g r ü n d u n g

Sachverhalt: Am 10. Februar 2021 hat die Zulassungsinhaberin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm DVO 354/2013 für das Biozidprodukt „TWP 097i“ im Register für Biozidprodukte („R4BP“) mit der R4BP-Case-Nr. BC-HN064449-21 eingebracht.

Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm BiozidprodukteG-GebührentarifVO 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 2. März 2021 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung eines Parteieingehörs abgesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:
Dr. Thomas Jakl

2 Anlagen